

Dresden, 11/11. 84

Liebe Auguste!



gepfandener Vorkauf, dass ich
 Ihnen schon vorher, ab
 und zu weisend, in unserm Land-
 einflussreichem das erste in. letzten
 und sein, und damit
 die dem Anblick unserer
 Schrift nicht zu lange vor-
 kommen müssen, werden
 ich auch diesen Einleitung
 dem Halbesruhenspiegel an.
 Also: Nicht abspülend, fast
 unpassend, sehr lang, die
 nicht bei mir ^{gestalt} zu haben,
 aber zum Teil ungelöst.
 Gegenüber steht, aber bei mir
 nicht dasjenige, sehr wenig
 zum in. Nicht in. an-
 gesehene, aber auch zum

lieb. Ich hoffe immer noch frohen:
gen, mir hoffe bald schreiben
und die sich befinden sind
ob die farben, ich hoffe
ausgesprochen. 16 ad. 17. Aug.
Zürich. Bitte, ich soll
so gut sein, mein Leben:
Aber ich will schreiben
v. Zeit zu Zeit anbleiben
v. vielleicht etwas schreiben
sich geben, damit die
Besuche nicht zusammen sind
meinem Kopf und Denken
verwirren. Alles, was ich
Ihren nach sagen möchte
sage ich in die Worte
zusammen: "Bitte die ge:
fähr! darinnen aussprechen
laß die sich nur allem Möglich:
em so ausführlich möglich
sagen zu können. Wäre
die mir mir nicht verändert



magis die in der letzten Nacht
unserm Vaterland so süßste
Anlagen zeigen. warum die
Lohn - Dali, damit die ma-
nigfaltig pflanzten.

Es war sehr mir die Bemerkung
gemacht, daß der Daffa sehr
schlecht ist. mit diesem bei-
nialen Erfolg pflanze ich und
grüße die Jungfrau.

Linn.
Ihre Tode.
paste restante.

Es ist die Zeit der Götter:

Wann begibt die in der
Wieder, wie die Schrift in p. d.
Auf die also die in der
rechten Hand, soll die
jedoch nicht folgen so wird es
Lust die die die die die
der die die die die die
die die die die die die

